

Wohnkosten für Studis steigen weiter

Berlin. Die Wohnkosten für Studierende sind weiter hoch. Wie das auf Immobilienforschung spezialisierte Moses-Mendelssohn-Institut (MMI) und das Portal WG-Gesucht.de am Montag mitteilten, kostete ein WG-Zimmer zu Beginn des Sommersemesters durchschnittlich 493 Euro und damit vier Euro mehr als im Wintersemester. Besonders hoch sind die Preise in München: Dort zahlen Studierende im Schnitt 800 Euro. Auch in den anderen Millionenstädten liegen die Wohnkosten deutlich über dem bundesweiten Schnitt. Vergleichsweise günstige Zimmer finden Studierende vor allem an kleineren Hochschulstandorten und in ostdeutschen Städten. In Chemnitz liegt der Durchschnitt bei 265 Euro. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/495704.wohncosten-für-studis-steigen-weiter.html>